

Artikel vom 14.01.2018

CSU OV Waldbüttelbrunn

Aschermittwoch der CSU Waldbüttelbrunn



Auch in diesen politisch turbulenten Tagen trafen sich die Mitglieder und Freunde des CSU-Ortsverbandes traditionell am Aschermittwoch.

Der Vorstandsvorsitzende Alfred Endres begrüßte die Anwesenden Bürger und übergab das Wort an den zweiten Bürgermeister Alois Bärmann. In seinen Ausführungen ging Bärmann auf den aktuellen Haushalt der Gemeinde ein. Große Investitionen sind im Haushaltsplan vorgesehen. So werden die Planungen für den Neubau des Rathauses, die Sanierung des Bürgerhauses Rossbrunn, der Abschluss der Sanierung Ballsporthalle, die Planungen für einen neuen Bauhof und der Bau des Radweges zum Gewerbegebiet weitergeführt. Dies sind Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe, die in den nächsten Jahren die Prokopfverschuldung erheblich ansteigen lassen.

Gemeinderätin Barbara Plaschke berichtete über anstehende Maßnahmen im den Ortsteilen. So werden dort die vier Kinderspielplätze erneuert und mit neuen Geräten ausgestattet. Zusammen mit Üttingen wird auch hier ein Kulturweg geplant.

Die Gemeinderätin Kathrin Endres sprach die Überlegungen zu einem Bau von gemeindlichen Sozialwohnungen und einem Mehrgenerationenhaus an. Die Vermarktung des erweiterten Gewerbegebietes ist weit gediehen. In den kommenden Jahren wird sich dies positiv in den Einnahmen bei der Gewerbesteuer auswirken. Auch soll das Gewerbegebiet einen zweiten

Anschluss an die Staatsstraße erhalten. Dies wird es ermöglichen, die Buslinie durch das Gewerbegebiet zu führen.

Anschließend wurden von den Zuhörern zu den angesprochenen Themen Fragen gestellt und es entwickelten sich interessante Diskussionen.